

Reiseprogramm Rundreise Südafrika

19. Februar – 10. März 2013

Dienstag, 19. Februar 2012

Johannesburg

10.20h Ankunft in Johannesburg mit Swiss. Transfer mit **Welcome Tourism Services** zum Hotel in Melrose Arch

19. – 20. Februar 2013

Protea Hotel Fire & Ice Melrose Arch
22 Whitley Street
Melrose Arch Precinct
Johannesburg
Tel.: 011 218 40 00

4 Doppelzimmer Standard inkl. Frühstück
3 Einzelzimmer Standard inkl. Frühstück

Protea Hotel Fire & Ice Melrose Arch

Das moderne und junge Hotel liegt im trendigen Stadtteil Melrose. Zum Flughafen sind es rund 30 Fahrminuten, Restaurants und Bars liegen in Gehdistanz. Von der gleichnamigen Unterkunft in Kapstadt inspiriert, setzt das Hotel neue Massstäbe für urbanen Lifestyle in Johannesburg. Das Hotel mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis ist modern und trendig eingerichtet und verfügt über ein eigenes Restaurant, wo Frühstück, Mittag- und Nachessen in einer entspannten Atmosphäre serviert werden. Ebenso gehören eine moderne Bar sowie ein komplett ausgestattetes Businesscenter und ein Schwimmbad zur Ausstattung. Die 197 modern gestalteten, eher kleinen Zimmer verfügen über ein offenes Badezimmer mit Dusche, Föhn, Klimaanlage, Safe, Telefon, Flachbildschirm TV, WLAN sowie Tee-/Kaffeekocher.



Mittwoch, 20. Februar 2013

Johannesburg – Hazyview

(ca. 415 km, 5 Stunden Fahrt)

20. – 26. Februar 2013

Mietwagenkategorie DB, Toyota Corolla (oder ähnlich, 5 Fahrzeuge)
Übernahme: 08.30h Protea Hotel Fire & Ice Melrose Arch, Johannesburg
Rückgabe: 11.30h King Shaka International Airport, Durban

20. – 26. Februar 2013

Mietwagenkategorie FV, Toyota Avanza (oder ähnlich, 1 Fahrzeug)
Übernahme: 08.30h Protea Hotel Fire & Ice Melrose Arch, Johannesburg
Rückgabe: 11.30h King Shaka International Airport, Durban

Eingeschlossene Leistungen: unlimitierte Kilometer; CDW Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung im Schadensfall (im Falle eines Schadens erstattet Sunny Cars Ihnen die Selbstbeteiligung); Ausschluss der Selbstbeteiligung für Schäden an Reifen, Glas, Dach und Unterboden; TP (KFZ-Diebstahlversicherung) ohne Selbstbeteiligung im Schadensfall; Haftpflichtversicherung; PAI (Personeninsassenversicherung); örtliche Taxen; Flughafengebühren und Steuern; 1 Zusatzfahrer; Vertragsgebühr.

Lokal zu bezahlen: Depot von ZAR 7'700; Einwegmieten (ZAR 500 plus Taxen); Grenzübertritte; Hotelanlieferung (ZAR 250 plus Taxen); Zubehör; Bearbeitungsgebühr Verkehrsbussen und Strafzettel, Bearbeitungsgebühr bei Unfällen, GPS Navigationsgerät.

20. – 21. Februar 2013

Hippo Hollow Country Estate

on R40

1242 Hazyview

Tel.: 013 737 77 52

Tel.: 013 737 66 24

4 Doppelzimmer Standard inkl. Halbpension
3 Einzelzimmer Standard inkl. Halbpension

Hippo Hollow Country Estate

Das Hippo Hollow befindet sich in einem grossen Garten mit vielen einheimischen Pflanzen und 2 Pools. Vom Restaurant und der Bar geniesst man eine schöne Aussicht auf den Sabie River. Kostengünstiger Aufenthalt an idealer Lage für Tagesausflüge. Es liegt etwas außerhalb von Hazyview und nur wenige Minuten vom Kruger Park entfernt. Die Panorama Route und der Kruger Mpumalanga Flughafen sind in etwa 30 Minuten zu erreichen. 54 Standard oder Deluxe Zimmer verfügen über alle Annehmlichkeiten eines Mittelklasse Hotels und bieten teilweise Sicht auf den Fluss. Außerdem stehen 37 Chalets mit Küche zur Verfügung, die für Familien ideal sind. Alle Zimmer verfügen über Deckenventilator, TV und Tee-/Kaffeekocher.



Donnerstag, 21. Februar 2013

Hazyview – Sabi Sands Private Game Reserve

(ca. 130 km, 2½ Stunden Fahrt)

21. – 23. Februar 2013

Arathusa Safari Lodge

Sabi Sands Game Reserve

Tel.: 013 735 53 63

4 Doppelzimmer Standard inkl. Vollpension und 2 Safari Aktivitäten am Tag

3 Einzelzimmer Standard inkl. Vollpension und 2 Safari Aktivitäten am Tag

Arathusa Safari Lodge

Arathusa befindet sich auf 870 Hektar Privatland und wird seit 2006 von den Landbesitzern selber geführt. Durch die Wegrechte mit den Nachbarn kann ein Gebiet von etwa 4'000 Hektar befahren werden. Tagsüber lassen sich Tiere am See vom schönen Pool aus beobachten. Die Lodge befindet sich im Norden des Sabi Sands Wildreservats, an einem etwa 250 x 150 Meter grossen See. Regelmässig kommen Tiere hierher, um ihren Durst zu stillen. Die 10 komfortablen Chalets mit Veranda und Sicht auf den See sind mit Klimaanlage, Innen- und Aussendusche, Minibar und Safe ausgestattet. Es sind jeweils eine Tages- und eine Nachtpirschfahrt sowie Buschwanderungen im Preis inbegriffen. Kinder über 12 Jahren willkommen.



Samstag, 23. Februar 2013

Sabi Sands Private Game Reserve – Swaziland

(ca. 390 km, 6 Stunden Fahrt)

23. – 24. Februar 2013

Lugogo Sun

Old Mbabane / Manzini

Ezulwini Valley / Swaziland

Tel.: 024 165 000

4 Doppelzimmer Standard inkl. Halbpension

3 Einzelzimmer Standard inkl. Halbpension

Lugogo Sun

Das Hotel liegt in üppiger Natur im grünen Ezulwini Valley, nur 15 Minuten Fahrt von Hauptstadt Mbabane entfernt. Zum Hotel gehört ein Souvenirladen, eine Lobby mit Internetzugang, ein Restaurant, Bar, Snackbar, Konferenzräume, Fernsehraum, Swimmingpool im Garten, Aktivitätsprogramm für Kinder sowie Parkplätze im Freien. Die freundlich gestaltete und gemütlich eingerichteten Zimmer verfügen alle über ein mit Bad, Dusche/WC, Föhn; Klimaanlage, Telefon, TV und Kaffee-/Teekocher.



Sonntag, 24. Februar 2013

Swaziland – Hluhluwe

(ca. 280 km, 4½ Stunden Fahrt)

24. – 25. Februar 2013

Bushlands Game Lodge

Old Main Road

Hluhluwe

Tel.: 086 773 62 37

4 Doppelzimmer Standard inkl. Halbpension

3 Einzelzimmer Standard inkl. Halbpension

Bushlands Game Lodge

Zu den Einrichtungen gehören ein Restaurant, eine Bar und ein Swimmingpool im Garten. Die Mahlzeiten können im Restaurant oder auf der Terrasse unter freiem Himmel eingenommen werden. Die 21 grosszügigen Zimmer sind auf einer erhöhten Holzplattform erbaut, komfortabel und im afrikanischen Dekor ausgestattet. Sie verfügen über ein Bad, mit Dusche/WC, Klimaanlage, Tee-/und Kaffeemöglichkeiten. Vor Ort werden geführte halb- und ganztags Pirschfahrten angeboten. Auf diversen Wanderwegen können mit lokalen Guides Vogelbeobachtungstouren und Buschwanderungen unternommen werden.



Montag, 25. Februar 2013

Hluhluwe – Durban

(ca. 270 km, 3½ Stunden Fahrt)

25. – 26. Februar 2013

Protea Hotel Edward
149 O.R. Tambo Parade
Durban
Tel.: 031 337 36 81

4 Doppelzimmer ohne Meersicht inkl. Halbpension
3 Einzelzimmer ohne Meersicht inkl. Halbpension

Protea Hotel Edward

Das Hotel liegt direkt an der Marine Parade, der beliebten Strandpromenade von Durban. Das Zentrum und diverse Geschäfte sind nur wenige Gehminuten entfernt. Zum Hotel gehört neben einem Restaurant eine Terrasse, Bar und Lounge, ein Coiffure, Souvenirgeschäft und Parkplätze. Das windgeschützte Schwimmbad auf dem Dach des Hotels ist bei den Gästen sehr beliebt. Die insgesamt 101 Zimmer, rund die Hälfte mit Meersicht, sind alle ausgestattet mit Dusche/Bad, WC, Fön, Klimaanlage, Minibar, Tee-/Kaffeekocher, Safe, WLAN, Fernseher und Telefon.



Dienstag, 26. Februar 2013

Durban – Cape Town

10.30h Rückgabe der Mietwagen beim Schalter von **Budget Rent a Car** am King Shaka Airport in Durban.

Bei der Rückgabe wird das Auto kontrolliert und aufgetankt. Die Benzinkosten werden Ihrer Kreditkarte belastet. Achten Sie darauf, dass alle Schäden am Fahrzeug, auch kleine Kratzer, genau im Übergabe Protokoll aufgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine persönlichen Gegenstände im Fahrzeug zurücklassen!

15.15h Ankunft in Cape Town. Anschliessend Transfer mit **Welcome Tourism Services** zum Hotel in der Stadt.

26. – 28. Februar 2013

Adderley Hotel
31 Adderley Street
Cape Town
Tel.: 021 469 19 00

4 Doppelzimmer inkl. Frühstück
8 Einzelzimmer inkl. Frühstück

Adderley Hotel

Das Hotel liegt im Stadtzentrum an der Adderley Street. Exzellente Restaurants und Bars sind in unmittelbarer Nähe und zu Fuss erreichbar. Hinter einer historischen Gebäudefassade versteckt sich ein modernes, trendiges Design in frischen Naturfarben mit knalligen Farbakzenten. Die 27 grossen, modern eingerichteten Suiten verfügen über ein Badezimmer, Sitz- und Essecke sowie Kitchenette und sind ausgestattet mit Radio, Satelliten-TV, Internetanschluss, Klimaanlage, Safe, Fön, Telefon und Minibar. Der Gaumen, der Körper und die Seele werden im Spezialitätenrestaurant mit Terrasse, in der Lounge mit Bar oder am Swimming Pool und der Sonnenterrasse auf dem Dach des Hotels verwöhnt.



Donnerstag, 28. Februar 2013

Cape Town – Paternoster

(ca. 150 km, 2½ Stunden Fahrt)

28. Februar – 1. März 2013

Abalone House
Kriedoring Street
Paternoster
Tel.: 021 762 15 43

4 Doppelzimmer inkl. Halbpension
8 Einzelzimmer inkl. Halbpension
(Zimmer in unterschiedlichen Zimmerkategorien)

Abalone House, Paternoster

Das Guesthouse liegt zentral und strandnah in Paternoster an Südafrikas Westküste, knapp 2 Stunden Autofahrt nördlich von Kapstadt. Das Haus ist stilvoll eingerichtet, mit vielen wertvollen Antiquitäten. Neben einem Swimmingpool können die Gäste auch das Jacuzzi mit Panorama Meerblick und die kleine Bibliothek nutzen. Im hauseigenen Saffron Restaurant werden abends Köstlichkeiten mit Schwerpunkt auf Meeresfrüchte serviert. Eine gute Weinauswahl sorgt zusätzlich für Gaumenfreuden. Die 10 Suiten sind um einen Innenhof gruppiert und verfügen über Klimaanlage, Flachbildschirm-TV, Kaffee-Maschine, Minibar, iPod Docking Station, CD und DVD Player und Laptop Tresor sowie zum Teil Meerblick.



Freitag, 1. März 2013

Paternoster – Montagu

(ca. 290 km, 5 Stunden Fahrt)

1. – 2. März 2013

Montagu Country Hotel
27 Bath Street
Montagu
Tel.: 023 614 31 25

4 Doppelzimmer Classic inkl. Halbpension
8 Einzelzimmer Classic inkl. Halbpension

Montagu Country Hotel

Das Montagu Country Hotel wurde im Jahre 1875 erbaut und ist das älteste Hotel in Montagu. Das Hauptgebäude wurde im Jahre 1922 gebaut und 1997 renoviert. Es wurde den Art Deco Stil des Hauses erhalten, aber moderne Elemente hinzugefügt. Das Hotel verfügt über 33 Zimmer, davon sind 11 Luxuszimmer und 22 Standardzimmer. Alle Zimmer haben ein Bad mit Dusche/WC, eine Klimaanlage, ein Fernseher, Telefon und Tee- und Kaffeekocher.



Samstag, 2. März 2013

Montagu – Oudtshoorn

(ca. 235 km, 4 Stunden Fahrt)

2. – 4. März 2013

De Zeekoe Guest Farm
6620 Oudtshoorn
Tel.: 044 272 67 21

4 Doppelzimmer inkl. Halbpension
8 Einzelzimmer inkl. Halbpension
(Zimmer in unterschiedlichen Zimmerkategorien)

De Zeekoe Guest Farm

Die Lodge liegt zirka 10 km ausserhalb von Oudtshoorn. Die Gästefarm ist bekannt für ihr Meerkatzen Projekt. Frühstücksraum, Swimmingpool und Restaurant. Die 20 Zimmer verfügen über Bad/Dusche, Decken-Ventilator, TV, Tee-/Kaffeezubereiter, Minibar, Klimaanlage und Föhn. Es gibt auch die Cabins on the Lakeside. Das sind rustikale Blockhütten am Ufer des Sees, ausgestattet mit Bad/Dusche, kleiner Küche, Schlaf- und Wohnbereich, Terrasse. Viele Sehenswürdigkeiten bietet diese Region. Neben einer Straussenfarm kann Tropfsteinhöhle „Cango Caves“ besucht werden. Zudem können auch Farm-Touren, der Besuch der Meerkatzen, Reiten, Velo fahren, Fischen, Kanufahrten und Wanderungen unternommen werden. Ideal für Naturliebhaber und Familien.



Montag, 4. März 2013

Oudtshoorn – Graaff Reinet

(ca. 326 km, 6 Stunden Fahrt)

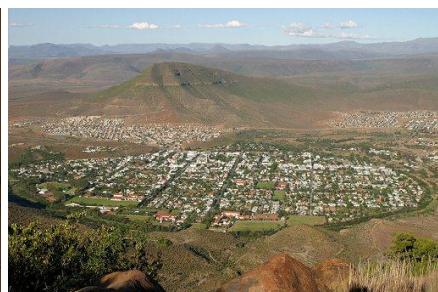
4. – 5. März 2013

Karoo Park Gästehaus
81 Caledon Street
Graaff Reinet
Tel.: 049 892 25 57

4 Doppelzimmer inkl. Halbpension
8 Einzelzimmer inkl. Halbpension

Karoo Park Gästehaus

Die traditionelle Unterkunft im Zentrum von Graaff-Reinet verfügt über Annehmlichkeiten wie ein Business-Center, Tagungsräume, Restaurant, Bar, kostenlose Parkplätze und einen Swimmingpool im Garten. Die Zimmer verfügen über ein Bad mit Dusche/WC, Tee- und Kaffeekocher, Fernseher und DVD Player. Viele Sehenswürdigkeiten von Graaff Reinet sind in Gehdistanz erreichbar.



5. – 6. März 2013

Woodall Country House
Jan Smuts Avenue
Addo
Tel.: 042 233 01 28

4 Doppelzimmer inkl. Halbpension
8 Einzelzimmer inkl. Halbpension

Woodall Country House & Spa

Das Woodall Country House & Spa liegt eingebettet inmitten Zitrusgärten nur einen Steinwurf vom Addo Elephant Park entfernt. Die Unterkunft hat eine schöne Gartenanlagen mit Rosen und heimischen Pflanzen und einen von Palmen gesäumten Swimmingpool. Jedes Gästezimmer führt hinaus in die Gartenanlagen und verfügt über Deckenventilator, Klimaanlage, Minibar, Stereoanlage, private Veranda und en Suite Bad mit separater Wanne und Dusche. Die meisten Zimmer haben Mosquitonetze und eine Aussendusche. Zu den Einrichtungen gehören ein Spa mit Massageraum, Dampfraum, Sauna, Hydrotherapie und ein Fitnessraum. Vor Ort können gegen Gebühr geführte Pirschfahrten zum National Park gebucht werden.



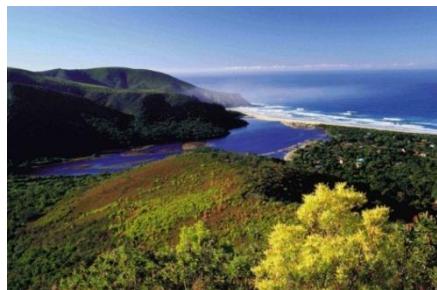
6. – 7. März 2013

Tsitsikamma Village
Darnell Street
Storms River
Tel.: 042 281 17 11

4 Doppelzimmer inkl. Halbpension
8 Einzelzimmer inkl. Halbpension

Tsitsikamma Village Inn

Das Hotel ist einem Dorf nachgebaut und befindet sich im Tsitsikamma National Park, ideal gelegen um den Park zu erkunden. Die Zimmer befinden sich in Cottages im kolonialen Stil, alle mit eigenem Garten. Zum Hotel gehört ein Restaurant, ein Swimmingpool, eine Lounge und eine Bar. Die 49 Zimmer sind alle individuell eingerichtet und liebevoll dekoriert.



Donnerstag, 7. März 2013
Tsitsikamma – Mossel Bay

(ca. 200 km, 3 Stunden Fahrt)

7. – 8. März 2013

The Point Hotel
5 Point Road
Mossel Bay
Tel.: 044 691 35 12

4 Doppelzimmer inkl. Halbpension
8 Einzelzimmer inkl. Halbpension

The Point Hotel

Die Anlage verfügt über eine einmalige Lage, da es auf einem Felsen über einer riesigen Felsenbucht errichtet wurde. Zu den Einrichtungen gehört das Lighthouse Restaurant, Konferenzräume und Parkplätze. Die 48 Zimmer sind zur Seeseite gewandt, mit jeweils eigenem Balkon von welchem aus Sie die aufregende Aussicht geniessen können. Alle Zimmer sind mit Bad und Dusche/WC, Telefon, Fernseher, Decken-Ventilatoren, Heizung, Safe und Internetzugang ausgestattet. Das gesamte Hotel ist behindertengerecht eingerichtet.



Freitag, 8. März 2013
Mossel Bay – Standford

(ca. 295 km, 4 Stunden Fahrt)

8. – 9. März 2013

Blue Gum Country Estate
Standford
Tel.: 028 341 01 16

4 Doppelzimmer inkl. Halbpension
8 Einzelzimmer inkl. Halbpension
(Zimmer in unterschiedlichen Zimmerkategorien)

Blue Gum Country Estate

Das Estate verbirgt sich im Tal nahe des kleinen Städtchens Stanford, welches an Hermanus angrenzt. Die Manor House Zimmer sind im Kolonialstil mit afrikanischen Elementen und Erdfarben ausgestattet und verfügen über eine Veranda. Die Mountain View Zimmer sind im englischen Landhausstil dekoriert und bieten eine Veranda mit einer wunderschönen Aussicht auf die Overberg-Berge. Im Restaurant wird das Frühstück und Abendessen serviert. Der Garten mit Swimming Pool lädt zum Entspannen ein und die Lounge im Haupthaus ebenfalls.



Samstag, 9. März 2013

Standford – Cape Town

(ca. 170 km, 3 Stunden Fahrt)

9. – 10. März 2013

Adderley Hotel
31 Adderley Street
Cape Town
Tel.: 021 469 19 00

4 Doppelzimmer inkl. Frühstück
8 Einzelzimmer inkl. Frühstück



Sonntag, 10. März 2013

Cape Town

Am Nachmittag (ca. 15.30h) Transfer von **Welcome Tourism Services** zum Flughafen von Cape Town.

Reise zurück in die Schweiz gemäss eigenem Arrangement.
Es wurden keine weiteren Leistungen durch africa design travel gebucht.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise

Packliste

Wir empfehlen die Mitnahme von bequemer Freizeitkleidung. Auf Safaris eignen sich unauffällige Naturfarben am besten. Ihre Kleider können überall entweder im Hotel oder in einer Wäscherei gewaschen werden. Es lohnt sich deshalb nicht, eine grosse Garderobe mit auf die Reise zu nehmen. Der Wäschесervice geschieht auf eigenes Risiko und die Hotel-, Lodge- und Campbetreiber übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden an Ihren Kleidungsstücken. Bitte beachten Sie, dass Unterwäsche nicht überall gewaschen wird.

Je nach Art Ihrer Reise und der gewählten Unterkunft werden Sie sich mehr oder weniger draussen an der frischen Luft aufhalten. Dabei gilt es zu beachten, dass die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht vor allem im südafrikanischen Winter (Mai – September) erheblich sein können. Tagestemperaturen von 25 bis 30° C stehen solchen von 0 bis 10° nachts gegenüber. Da ist es ratsam, sich nach dem "Zwiebelprinzip" zu kleiden: je wärmer es wird, desto weniger müssen Sie tragen (oder umgekehrt). Im Winter sind ein Stirnband, leichte Handschuhe, Thermo Unterwäsche und eine Windjacke für Fahrten auf dem offenen Safarifahrzeug willkommene Utensilien. Die meisten Lodges und Camps stellen ausserdem Ponchos oder Wolldecken zur Verfügung.

Die nachfolgende Liste soll Ihnen helfen, wichtiges nicht zu vergessen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- ◊ Hygiene-Artikel
- ◊ Insektenschutzmittel
- ◊ persönliche Medikamente
- ◊ kleine Reiseapotheke (Malaria-Prophylaxe)
- ◊ leistungsstarke Taschenlampe
- ◊ Fotoapparat oder Videokamera
- ◊ Objektive (für Tierbeobachtungen ideal ab 210 oder 300 mm)
- ◊ genügend Speicherchips
- ◊ Ersatzbatterien für Taschenlampe und Fotoausrüstung
- ◊ Ladegerät für Foto- und Videokamera mit Anschlusskabel für Autofeuerzeug
- ◊ Feldstecher / Fernglas
- ◊ gute, leichte Wander- oder Trekkingschuhe
- ◊ Sonnenhut, Sonnenschutz, Sonnenbrille
- ◊ Windjacke (je nach Saison ev. zusätzlich Faserpelzjacke)
- ◊ Pullover, Sweatshirt
- ◊ Bequeme Freizeitbekleidung, T-Shirts
- ◊ Zip-off Hosen
- ◊ evtl. Badekleider
- ◊ Regenschutz (nur in den Sommermonaten)
- ◊ Kleiderwaschmittel
- ◊ Reisepass (mindestens 6 Monate nach Rückkehr gültig)
- ◊ Flugtickets
- ◊ Reiseprogramm
- ◊ Kofferetiketten

Wichtige Telefonnummern

Um Ihnen einen angenehmen und reibungslosen Verlauf Ihrer Reise zu ermöglichen stehen wir und unsere lokalen Partner in Notfällen telefonisch zur Verfügung. Falls Sie einmal ein Problem haben, welches sich nicht gleich vor Ort lösen lässt, können Sie uns unter den folgenden Nummern erreichen:

Sunny Cars

Zürich

+41 848 19 96 00 (während der Bürozeiten)

Welcome Tours, Johannesburg

011 676 30 00 (während der Bürozeiten)

082 555 9584 (ausserhalb der Bürozeiten, bitte nur in Notfällen)

africa design travel

071 298 90 00 (während Bürozeiten)

079 362 12 56 (ausserhalb der Bürozeiten, bitte nur in Notfällen, keine SMS)

Mäder Reisen

031 731 13 20 (während Bürozeiten)

Bitte beachten Sie, dass wir Dritten gegenüber keinerlei Angaben über Ihren Aufenthaltsort oder Ihre Rückkehr machen. Selbstverständlich werden wir jedoch in Notfällen Nachrichten weiterleiten.